Niederschrift

über die Sitzung

der Gemeindevertretung der Gemeinde Westerholz

am Dienstag, den 24. August 2004 um 20.00 Uhr

in der Gaststätte „Westerholz-Mühle“

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 01.06.2004
2. Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Neubau einer Strandversorgungseinrichtung
5. Bau eines Markttreffs
6. 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Westerholz über den Genehmigungsvorbehalt für Teilungsgenehmigungen
7. Verschiedenes

Anwesende:

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Jürgen Bachmann
Gemeindevertreter Jürgen Hansen
Gemeindevertreter Manfred Borrmann
Gemeindevertreterin Brigitte Andresen
Gemeindevertreter Peter Feller
Gemeindevertreter Hans Wiele Petersen
Gemeindevertreter Klaus-Dieter Wree
Gemeindevertreter Erich Schwennesen
Gemeindevertreter Hans-Dieter Riewerts

seitens der Amtsverwaltung:
Protokollführerin Gaby Johannsen

seitens der Presse:
Horst Mahlenbrei, Flensburger Tageblatt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 10.08.2004 auf heute unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Beginn: 20.00 Uhr **Ende: 20.40 Uhr**

Um 20.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Bachmann die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter, 4 erschienene Zuhörer, Herrn Mahlenbrei sowie Frau Johannsen.

Sodann stellt er die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung der Gemeindevertretung fest.

Bürgermeister Bachmann beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Tagesordnungspunkt 6: 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Westerholz über den Genehmigungsvorbehalt für Teilungsgenehmigungen
Tagesordnungspunkt 7: Verschiedenes

Einstimmiger Beschluss:
Der Änderung der Tagesordnung wird zugestimmt.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 01.06.2004

Einstimmiger Beschluss:

Die Niederschriften über den öffentlichen und den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 01.06.2004 werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

2.1 Bericht des Vorsitzenden des Finanzausschusses:

Gemeindevertreter Feller teilt mit, dass der Finanzausschuss zwei mal getagt hat und sich mit dem Neubau der Strandversorgungseinrichtung und dem Bau eines Markttreffs beschäftigt hat. Er verweist auf die heutige Tagesordnung.

2.2 Bericht des Vorsitzenden des Dorfausschusses:
Gemeindevertreter Borrmann berichtet, dass der Ausschuss ein mal getagt hat und sich mit den Planungen für das Waldfest (war bereits am 07.08.) und dem bevorstehenden Plattdeutschen Abend am 01. Oktober 2004 beschäftigt hat.

2.3 Bericht des Vorsitzenden des Bauausschusses:
Gemeindevertreter Petersen berichtet, dass der Bauausschuss zusammen mit dem Finanzausschuss getagt hat und verweist auf die heutige Tagesordnung.

2.4 Bericht des Vorsitzenden des Wegeausschusses:
Gemeindevertreter Wree berichtet, dass die Hafflücke mit einer neuen Teerdecke belegt worden ist und die Gullis entsprechend angepasst wurden.
Bürgermeister Bachmann bittet Herrn Wree, den Strandweg in Dollerupholz zu überprüfen, dieser ist wieder ausgeschwemmt worden.

2.5Bericht des Bürgermeisters:

- Der Grundstückskaufvertrag über die Eigentumsübertragung von Grundstücken an die Gemeinde Langballig wurde heute abgeschlossen.
- Die Gemeinde Westerholz hat zusammen mit der Gemeinde Langballig einen neuen Mäher für Langgras angeschafft.
- Die Toiletten in Dollerupholz funktionieren problemlos.
- Die Abflussleitungen am Strand in Westerholz müssen ständig freigespült werden.
- Am 26.08.2004 werden die Wachgänger der DLRG in einer kleinen Feier im Amtshaus für dieses Jahr verabschiedet.
- Der ehemalige Wasserbeschaffungsverband Nordangeln heißt jetzt Wasserverband Nordangeln und hat als zusätzlichen Aufgabenbereich die Abwasserbeseitigung mit aufgenommen.
- Herr Bachmann berichtet über die Personalveränderungen in der Amtsverwaltung Langballig .

2.6Bericht des stellv. Bürgermeisters:

- Die Abnahme für die Erschließung in den Bereichen „Zu den Lücken, Haffstraße und Petersilienstraße“ ist erfolgt.
  Gemeindevertreter Hansen hat zusammen mit dem Wasserverband an einer Begehung teilgenommen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach, warum die Abwassergebühren in der Gemeinde Westerholz so hoch sind und warum für die Abrechnung nicht die Abwassermenge gemessen wird, sondern die Frischwassermenge als Grundlage genommen wird.

Bürgermeister Bachmann gibt dazu Erläuterungen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Neubau einer Strandversorgungseinrichtung

Bürgermeister Bachmann berichtet, dass die Gemeinde Westerholz den Aus- und Umbau des bestehenden Toilettengebäudes zu einer Strandversorgungseinrichtung plant. Neben einer Erneuerung des Sanitärbereiches ist an den Anbau eines Imbiss-Geschäftes mit Küche und Lagerraum gedacht. Zudem sollen im Dachgeschoss Räumlichkeiten vorgehalten werden für die DLRG-Wachstation, die in den Wintermonaten anderen Interessenten zur Nutzung angeboten werden sollen.

Gemeindevertreter Feller teilt zur Finanzierung mit, dass für die Aus- und Umbaukosten beim Amt für ländliche Räume in Flensburg ein Zuschuss in Höhe von 50 % aus Mitteln zur Förderung der touristischen Infrastruktur beantragt werden soll. Der Eigenanteil der Gemeinde in Höhe von 85.000 Euro soll über ein Darlehen auf dem Kapitalmarkt gedeckt werden.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Westerholz beschließt den Aus- und Umbau des Toilettengebäudes in der vorgelegten Form. Architekt Manfred Rehder wird beauftragt, die innere Aufteilung der Räume zu optimieren und kurzfristig die Zustimmung der zuständigen Umwelt- und Baubehörden einzuholen. Gleichzeitig wird die Amtsverwaltung beauftragt, beim Amt für ländliche Räume einen Zuschuss aus Mitteln der dörflichen und ländlichen Regionalentwicklung zu beantragen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Neubau eines Kiosk

Die Gemeinde Westerholz plant zur Wiederherstellung und Aufrechterhaltung der dörflichen Grundversorgung den Neubau eines Kiosk auf einem gemeindeeigenen Grundstück im Ortskern von Westerholz. Geplant ist der Neubau eines Gebäudes mit einer Verkaufsfläche von 40 qm, dazugehörigen Lager- und Abstellräumen, einem Sanitärbereich und einer sich anschließenden Pächterwohnung mit insgesamt ca. 70 qm.

Gemeindevertreter Feller teilt zur Finanzierung mit, dass ein Antrag auf Bezuschussung in Höhe von 50 % aus Mitteln der Regionalentwicklung und Dorferneuerung beim Amt für ländliche Räume gestellt werden soll.

Sobald ein entsprechender Betreiber gefunden wird, der in der Lage ist, das Konzept der Gemeinde umzusetzen, soll mit der Verwirklichung des Projektes begonnen werden.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Architekten Manfred Rehder, vorab einen entsprechenden Bauantrag zu stellen. Die Amtsverwaltung wird gleichzeitig beauftragt, einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu beauftragen. Außerdem soll von der Amtsverwaltung beim Amt für ländliche Räume ein Antrag auf Bezuschussung in Höhe von 50 % aus Mitteln der Regionalentwicklung und Dorferneuerung gestellt werden.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

2. Änderung der Satzung der Gemeinde Westerholz über den Genehmigungsvorbehalt für Teilungsgenehmigungen

Gemäß § 244 Abs. 5 des Europarechtsanpassungsgesetzes Bau haben Gemeinden, die eine Satzung über den Genehmigungsvorbehalt für Teilungsgenehmigungen erlassen haben, diese Satzung nach dem 20. Juli 2004 nicht mehr anzuwenden. Diese Satzung ist aufzuheben.

Einstimmiger Beschluss:

Aufgrund des § 244 Abs. 5 des Gesetzes zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien (Europarechtsanpassungsgesetz Bau-EA Bau) vom 24.06.2004 wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 24.08.2004 die 2. Änderungs-

satzung über den Genehmigungsvorbehalt für Teilungsgenehmigungen wie sie der Originalniederschrift beiliegt, erlassen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Mit einem Dank an alle Anwesenden für die Teilnahme und die gefassten Beschlüsse schließt Bürgermeister Bachmann um 20.40 Uhr die Sitzung.

gez. Jürgen Bachmann Bürgermeister	gez. Gaby Johannsen Protokollführerin